

Liebe Ruderkameradinnen,
liebe Ruderkameraden,

der Vorstand des Deutschen Ruderverbandes und der Vorsitzende der Deutsche Ruderjugend haben sich heute im Rahmen einer Telefonkonferenz erneut mit den Auswirkungen des Coronavirus auf unseren Sport und unsere Vereine beschäftigt und empfehlen unseren Mitgliedern, die unten aufgeführten Maßnahmen umzusetzen.

Wir wollen die Bestrebungen der Bundesregierung aktiv unterstützen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Es geht darum, Zeit zu gewinnen und das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. So können auch wir dazu beitragen ältere Mitbürger und Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen. Dabei ist dem Vorstand bewusst, dass die aufgeführten Maßnahmen erheblichen Einfluss auf die gewohnten Abläufe des Sport- und Wettkampfbetriebes in unseren Vereinen und Landesverbänden haben. In Abwägung aller Umstände erscheinen uns diese Maßnahmen aber unumgänglich.

Der DRV kann keine Entscheidungen treffen, ob Regatten durch die ausrichtenden Vereine abgesagt werden. Hier müssen die Vereine die behördlichen Empfehlungen oder Anordnungen als Grundlagen ihres eigenverantwortlichen Handelns heranziehen. Die abschließende Entscheidung liegt bei den Vereinen in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

1. Wir empfehlen allen Vereinen, bis auf weiteres den Wettkampfbetrieb auf allen Ebenen auszusetzen.
2. Wir empfehlen, alle geplanten Wanderfahrten oder geselligen Unternehmungen bis auf weiteres auszusetzen. Die ersten DRV-Wanderfahrten werden zunächst abgesagt.
3. Wir empfehlen, die Gremienarbeit auf Vereins- und Landesebene einzustellen und den notwendigen Austausch in Form von Telefonkonferenzen oder Onlinekonferenzen vorzunehmen. Präsenzsitzungen der Gremien des DRV sind ab sofort ausgesetzt.
4. Wir empfehlen allen Vereinen, zunächst auf Trainingseinheiten in geschlossenen Räumen auf engem Raum zu verzichten. Dies betrifft insbesondere Training in Kraft- und Ergometerräumen. Training sollte ausschließlich im Freien oder in gut gelüfteten Räumen, in kleinen Gruppen und unter Verzicht auf Körperkontakt erfolgen.
5. Wir empfehlen allen Vereinen, vorerst keine Trainingslager im Ausland durchzuführen und von Gemeinschaftsfahrten ins Ausland abzusehen.

Mit den oben genannten Empfehlungen wollen wir unseren Beitrag zur Bekämpfung der Epidemie leisten und erreichen, dass kein Sportler, Trainer oder Funktionär einer unnötigen Gefahr ausgesetzt wird.

Siegfried Kaidel
Vorsitzender

Dag Danzglock
stellv.Vorsitzender

Moritz Petri
stellv.Vorsitzender

Marc Hildebrandt
DRJ-Vorsitzender

Jens Hundertmark
Generalsekretär

Mario Woldt
Sportdirektor